

Was geschieht hier hinter den Kulissen?
Wenn der Stadtrat nicht mehr wichtig ist...!

Wie wir in der vergangenen Woche über die Medien erfahren durften, ist ein „Strategiewechsel“ für den Industriepark Oberelbe („IPO“) angedacht. Der Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes Herr Opitz (CDU) hat dies gegenüber der SZ als auch gegenüber „Pirna Fernsehen“ kommuniziert.

„Der IPO soll jetzt erst einmal auf Eis gelegt werden. Ausgaben in den nächsten 2 Jahren werden die Haushalte der drei Städte Dohna, Heidenau und Pirna nicht mehr belasten. Baurecht wird noch geschaffen, mehr nicht.“ So die Worte von Herrn Opitz.

Wer ist Herr Opitz, dass er so mir nichts Dir nichts parlamentarische Reihenfolgen oder besser einen anständigen Umgang mit seinen Stadträten außer Acht lassen kann? Warum werden nicht die Stadträte der drei beteiligten Städte mitgenommen und zwar bevor die Öffentlichkeit informiert wird. Die Einberufung einer Sondersitzung hätte genügt.

Man scheint vergessen zu haben, wer die Zeche über Jahre bezahlt hat.

Unsere Tochtergesellschaft die „Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna GmbH“ ist zudem der Projektsteuerer des „IPO“. Erfahren haben auch wir als Aufsichtsräte der „SEP“ nichts. Den sogenannten „Strategiewechsel“ erfahren wir aus den Medien, ein Unding.

Hatte man nicht vor kurzem noch im Schloss Graupa alle Wissbegierige des „IPO“ mitnehmen wollen? Was für einen Sinn hat die Veranstaltung gemacht, wenn anscheinend hinter den Kulissen zum gleichen Zeitpunkt ganz andere Szenarien bespielt und vor allem verabschiedet werden. Der Bürgermeister von Pirna Herr Dressler, hat die Veranstaltung in Graupa noch als den „Aufklärer des IPO“ gepriesen.

Als Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Stadtrat, als auch als Aufsichtsrat der SEP kann ich nur mein tiefstes Unverständnis zum Umgang in der Sache zum Ausdruck bringen. Ich verlange vom Verbandsvorsitzenden Herrn Opitz eine vollständige Erklärung und eine Entschuldigung gegenüber allen gewählten Mandatsträgern aus Dohna, Heidenau und Pirna.

Gleich ob man für oder gegen den IPO ist, eine solche Umgangsform widerspricht jeglichem parlamentarischem Miteinander. Auch fordere ich die Verwaltungsspitze der Stadt Pirna auf, diesen einzigartigen Vorgang zu prüfen und eine Stellungnahme abzugeben.



Ralf Böhmer

Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Stadtrat Pirna
Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna

Pirna, den 06.10.2024